

Physiker und Ingenieure als Paten für neue Straßen

Verkehrsausschuss beschloss sieben Namen für Wege auf dem ehemaligen ATV-Gelände an der Wallensteinstraße

Der Verkehrsausschuss des Stadtrats hat Straßennamen für die sieben neuen Erschließungsstraßen und -wege auf dem ehemaligen ATV-Sportgelände an der Wallensteinstraße beschlossen. Die Straßen werden nach Persönlichkeiten aus der Physik und dem Ingenieurwesen benannt.

Wirtschaftsreferent Dr. Michael Fraas sagt hierzu: „Von den sieben neu benannten Straßen tragen fünf die Namen von gebürtigen Nürnbergern, die für Wissenschaft, Innovation, Technik und Unternehmergeist stehen. Darunter sind auch zwei Men-

schen, die vor dem nationalsozialistischen Unrecht fliehen mussten.“

Dies sind Gertrude Fanny Neumark, eine Physikerin und Pionierin bei der Entwicklung von Leuchtdioden, die aufgrund der nationalsozialistischen Judenverfolgung 1935 in die USA emigrieren musste, und Siegfried Guggenheimer, ein Physiker, Politiker und Industrieller, der 1906 das Unternehmen gründete, aus dem das Noris Tachometerwerk hervorging. Auch er musste aufgrund der nationalsozialistischen Judenverfolgung 1937 emigrieren – zunächst nach Großbritannien, später nach Italien.

Weitere Straßen tragen die Namen von Hermann Föttinger, einem Elektroingenieur, Erfinder und Hochschullehrer auf dem Gebiet der Strömungsmechanik, Ernst Kraft Wilhelm Nußelt, einem Physiker, der für „Das Grundgesetz des Wärmeübergangs“ berühmt wurde und Heiner Kuch, einem Eisenbahningenieur, der durch die Leitschienenbahn bekannt wurde.

Astronomen folgen

Zudem werden Straßen nach dem Magdeburger Physiker Otto von Guericke und dem österreichischen Erfinder der Liebenröhre, Robert von Lie-

ben, benannt. Ursprünglich war vorgesehen, die Straßen im ehemaligen ATV-Gelände anlässlich des Simon-Marius-Jahrs 2014 nach Nürnberger Astronomen zu benennen.

Auf Vorschlag des Bürgervereins Nürnberger Westen soll der Oberbegriff „Astronomie“ jedoch bei der Gestaltung des U-Bahnhofs, des zentralen Platzes und den künftigen Straßennamen im „Tiefen Feld“ Berücksichtigung finden. Die Anregung wurde von der Verwaltung positiv aufgenommen und fließt in die weiteren städtebaulichen Planungen im „Tiefen Feld“ mit ein. mn